

# Rekord bei EuroSkills2021 in Graz: Team Austria holt 33 Medaillen

## Rekord-Aufgebot erringt Rekord-Ergebnis

Graz, 26. September 2021. **Sensationeller Erfolg für Österreichs junge Fachkräfte bei der Berufs-EM: Die 54 Teilnehmerinnen und Teilnehmer holen ein Rekord-Ergebnis.**

Das österreichische Team räumte bei EuroSkills2021 in Graz groß ab: Team Austria holte bei den Heim-Berufseuropameisterschaften (von 22. bis 26. September) sensationelle 33 Medaillen. Damit wurde das Ergebnis von EuroSkills2018 in Budapest (damals 21 Medaillen) noch einmal weit übertroffen.

Das Rekord-Aufgebot von 54 jungen Fachkräften erkämpfte 11 Gold-, 12 Silber- und 10 Bronze-Medaillen. Außerdem gingen noch vier „Medallions for Excellence“ für außerordentliche Leistungen (mit mehr als 700 von 800 möglichen Punkten) an das rot-weiß-rote Team. Damit wurde Österreich die beste EU-Nation.

### **Mahrer: „Dem Druck unglaublich standgehalten“**

„Was für eine coole Heim-EM! Wir hatten hohe Erwartungen, Team Austria hat dem Druck aber standgehalten und gegenüber EuroSkills2018 sogar noch etwas draufgesetzt. Ihr habt unglaublich abgeräumt: Herzlichen Glückwunsch den Medaillen-Gewinnerinnen und Gewinnern und ein großes Danke allen, die teilgenommen haben. Ich bin wahnsinnig stolz auf euch!“, freute sich Harald Mahrer, Präsident der Wirtschaftskammer Österreich: „Es waren drei wunderbare Wettbewerbstage voller Emotionen, vom Beginn bis zum Ende. Liebe Skills-Heldinnen und -Helden: Mit eurer Präzision, eurer Hingabe zum Beruf und Leidenschaft habt ihr den 30.000 Besucherinnen und Besuchern in Graz Gänsehautmomente beschert und viele, viele junge Menschen inspiriert, euch nachzueifern.“

### **Die österreichischen Gewinner von Gold, Silber, Bronze Goldmedaillen und somit Europameistertitel gingen bei EuroSkills2021 an:**

**Mode Technologie:** Christina Strauß (JMB Fashion Team) + Laura Tschiltsch (Modeschule Graz) - Steiermark

**Bäcker:** Simon Sailer (Bäckerei Sailer), Oberösterreich

**Betonbau:** Georg Engelbrecht + Daniel Mühlbacher (Leyrer + Graf BaugesmbH), Niederösterreich

**Chemielabortechnik:** Peter Wakonigg (HTL Dornbirn), Vorarlberg

**Glasbautechnik:** Christoph Greiner (Glas Süd), Steiermark

**Grafik Design:** Martin Straif (northlight gmbh), Tirol

**Kälte- und Klimatechnik:** Marco Hörschläger (Hauser GmbH), Oberösterreich

**Maler:** Christoph Pessl (Ihre Maler Almer & Feichtinger), Steiermark

**Maurer (Hochbau):** Michael Hofer (Pierer Baumaschinen - Schalungen), Steiermark

**Steinmetz:** Sebastian Wienerroither (Steinmetzmeister Rudolf Wienerroither), Oberösterreich

**Verkauf Einzelhandel:** Florian Hiebl (Sport Holzner), Salzburg

#### **Silber holten:**

**CNC Drehen:** Kevin Emhofer (Julius Blum GmbH), Vorarlberg

**Elektrotechnik:** Stefan Prader (Elektrotechnik Prader), Steiermark

**Entrepreneurship:** Jasmin Grandtner (HAK Grazbachgasse) + Lisa Reiningger (Karl-Franzens-Universität), Steiermark

**Hotel Rezeption:** Johannes Burchard (Hilton Garden Inn Wiener Neustadt), Niederösterreich

**LKW-Technik:** Ronald Brunäcker (MLM Matthias Limp Mobilservice), Burgenland

**Möbeltischler:** Andreas Kaindlbauer (Tischlerei Königshofer GmbH), Steiermark

**Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz:** Selina Fellner (Bernstein-Apotheke), Kärnten

**Sanitär- und Heizungstechnik:** Vivian Krientschnig (DORF-Installationstechnik), Vorarlberg

**Schweißen:** David Blank (Ludwig Steurer Maschinen und Seilbahnbau), Vorarlberg

**Speditionslogistik:** Tobias Tropper (Kühne + Nagel), Steiermark

**Stuckateur- und Trockenausbau:** Stefan Leymüller (Trockenbau Leymüller), Oberösterreich

**Web Development:** Matthias Gruber (selbstständig), Niederösterreich

#### **Bronze sicherten sich:**

**CAD-Konstrukteur:** Lucas Dolinar (Julius Blum GmbH), Vorarlberg

**CNC Fräsen:** Mike Fink (Julius Blum GmbH), Vorarlberg

**Elektronik:** Manuel Feindert (Johannes-Kepler-Universität), Oberösterreich

**Fleischer:** Clemens Baischer (Fleischhauerei Rosenhammer), Oberösterreich

**Fliesenleger:** Florian Scheucher (Fliesen-Sanitär-Kachelöfen Preglau GmbH), Steiermark

**KFZ-Technik:** Daniel Edlinger (Josef Harb GmbH), Steiermark

**Land- und Baumaschinentechnik:** Marcel Heher (Landmaschinen- und Ersatzteilhandel Heher), Niederösterreich

**Maschinenbautechnik / Industriemechanik:** Lukas Schwärzler (Julius Blum GmbH), Vorarlberg

**Restaurant Service:** Johannes Aistleithner (Hotel Alpenhof), Tirol

**Spengler:** Lukas Kromoser (Hörmann Dachdeckerei-Spenglerei e.U.), Niederösterreich

Den Titel „Best of Nation“ für die österreichweit höchste Punkteanzahl holten Christina Strauß und Laura Tschiltsch (Mode Technologie).

Vier „Medallions for Excellence“ für eine außerordentliche Punktezahl außerhalb der Medaillenränge holten Bautischler Alexander Peinhopf (ALPE Zimmerei und Tischlerei), Steiermark, Friseurin Seda Türkoglu, die derzeit ihren eigenen Betrieb aufbaut, aus Oberösterreich, Koch Alexander Lind (Fischwirt im Urmeer), Steiermark und bei Mobile Robotics das Team Jonas Schernthaner + Konstantin Stiborek (HTL Hallein), Salzburg.

„Ich möchte mich besonders bei den Expertinnen und Experten, den ausbildenden Betrieben und den Schulen bedanken, ohne deren Engagement diese sensationellen Leistungen nicht möglich gewesen wären. Danke auch an das steirische Veranstaltungsteam rund um Präsident Josef Herk, das einen großartigen Job und unter schwierigen Umständen scheinbar Unmögliches möglich gemacht hat“, sagte Mahrer.

EuroSkills wurden erstmals in Österreich ausgetragen. Insgesamt kämpften rund 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 22 Ländern in 48 Bewerben um die Europameister-Titel. In den bisherigen sieben EuroSkills-Anläufen erreichten die 251 österreichischen Fachkräfte unglaubliche 144 Medaillen.

#### **Bildmaterial**

**Bildtext:** Harald Mahrer (Präsident WKÖ), Josef Herk (Präsident WK Steiermark), Bundesministerin Margarete Schramböck (BMDW), Sektionschefin Doris Wagner (BMBWF) gemeinsam mit allen österreichischen Medaillengewinnern sowie mit den Gold-Gewinnern.

**Fotos:** Team Austria 2021. Copyright: WKÖ/SkillsAustria, Fotograf Florian Wieser

Aktuelles Bildmaterial ist auf Flickr unter <https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/> abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKÖ/SkillsAustria) kostenfrei verwendbar.

Weitere aktuelle Berichte und Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie hier:

Im Blog <http://marie.wko.at/euroskills/>

Webseite [www.skillsaustria.at](http://www.skillsaustria.at)

Facebook unter [www.facebook.com/skillsaustria/](http://www.facebook.com/skillsaustria/)

Twitter unter [https://twitter.com/skills\\_austria](https://twitter.com/skills_austria)

### Über SkillsAustria

SkillsAustria koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe innerhalb der WKÖ die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Wettbewerben - EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

Das Projekt SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert wird das Projekt von Seiten des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von workwear engelbert strauss, Schütze Schuhe, Giesswein, Würth, dem WIFI Österreich und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

### Über EuroSkills

EuroSkills ist ein Berufswettbewerb, der alle zwei Jahre in Form einer Europameisterschaft ausgetragen wird. Im Mittelpunkt stehen die Spitzenleistungen von jungen, hoch talentierten Fachkräften. Die Teilnehmer sind Nachwuchsfachkräfte im Alter von bis zu 25 Jahren mit Abschluss entweder einer Lehre, einer berufsbildenden Schule (BMHS) oder einer Fachhochschule. Die Wettbewerbe in den Berufsfeldern aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen werden von rund 400 aktiven Teilnehmern aus insgesamt 31 Ländern bestritten.

Das Ticket für die EuroSkills-Graz-2021-Teilnahme der österreichischen Teilnehmer wurde im Jahr 2018 für die meisten Berufe bei den Staatsmeisterschaften, den AustrianSkills, vergeben.

### Rückfragen & Kontakt:

DMC - Data & Media Center DMC

Wirtschaftskammer Österreich

05 90 900 - 4462

DMC\_PR@wko.at